

Sitzungsvorlage Stadtrat öffentlich

am 24.11.2021

Vorlagen-Nr.: 3/099/2021

Berichterstatter: Wüstner, Klaus

Betreff: Bürgerbus Dinkelsbühl – Digitalisierung und Outsourcing - Grundsatzbeschluss

Sachverhaltsdarstellung:

Auf die Vorstellung „Digitalisierung im Bürgerbus-Fahrbetrieb“ mittels Powerpoint-Präsentation während der Stadtratssitzung am 24.11.2021 wird hingewiesen.

Bürgerbus Dinkelsbühl

**Digitalisierung des Fahrbetriebs im Frühjahr 2021 und
Outsourcen der Verwaltungsarbeiten ab Mitte 2022**

Erinnerung an den Grundsatzbeschluss des Stadtrates hinsichtlich der Einführung des Bürgerbusses lt. Stadtratsbeschluss vom 22.05.2019 (Auszug):

"Bürger fahren für Bürger" – lautet das Motto

„Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer fahren mit dem Bürgerbus (Kleinbus mit 8 Fahrgastplätzen) auf der Rufbus-Basis, holen Bürger ab und bringen sie auch wieder zurück – kostenlos.

Insbesondere nicht mobile und gehandicapte Bürger sollen durch den Dinkelsbühl-Bürgerbus die Möglichkeit bekommen, direkt von Zuhause abgeholt und zum gewünschten Ziel, wie beispielsweise zum Arzt, zum Supermarkt, zum Seniorennachmittag oder auch zu einer Freizeitveranstaltung für Jugendliche gebracht zu werden. Natürlich bringt der Bürgerbus die Fahrgäste auf Wunsch auch wieder nach Hause. Den Bus kann man ganz einfach über einen Anruf auf dem Handy der Fahrerinnen oder des Fahrers bestellen – und das während des Dienstbetriebs und an allen Werktagen. Der/die Angerufene notiert die Adresse, die Uhrzeit und das Ziel ins Fahrtenbuch, so dass z.B. der Fahrer am nächsten Tag gleich seine Aufträge erkennt. Angefahren werden montags bis freitags in der Zeit von 08:00 bis 17:00 Uhr alle Ziele innerhalb des Stadtgebietes von Dinkelsbühl, bei der Art des Ziels gibt es dabei keine Einschränkungen.“

Der Bürgerbus (Dienst seit dem 04.11.2019) hat sich bewährt und kommt in der Dinkelsbühler Bevölkerung gut an. Gerade ältere und sonst nicht mehr mobile Personen schätzen diese Einrichtung der Stadt Dinkelsbühl sehr und erklären sich dankbar für die ihnen sich bietenden neuen Möglichkeiten. Weniger gut ist die Buchungspraxis bzw. die Bestellung von Fahrten bei den Fahrern. Das Telefonat unter der bekannten Rufnummer 902-400 läuft direkt beim Fahrer auf. Dieser merkt sich die Bestellung entweder bei der Entgegennahme über die Freisprechanlage und trägt sie dann in Fahrtenlisten ein oder ruft bei der sich nächst bietenden Gelegenheit zurück. Im ersten Fall kann es sein, dass zu dem bestellten Termin schon eine Eintragung vorliegt und dann neu verhandelt werden muss, im zweiten Fall kann es sein, dass die Telefon-Nummer unterdrückt ist und der Bürgerbusfahrer bzw. die Bürgerbusfahrerinnen den/die sicher frustrierte(n) Anru-

ferIn nicht erreichen. Die nächste Krux ist das Eintaxieren der Zeiten, welcher der Fahrer/die FahrerIn am nächsten Tag braucht um von A nach B zu kommen damit sich nicht zwei Termine überschneiden. Glücklicherweise der Fahrer/die FahrerIn, welche(r) die Schrift des Fahrers/der FahrerIn vom Vortag lesen kann. Alles in allem: ein unerträglicher Zustand, wenn man dabei noch den Umstand bedenkt, dass die Ablenkung durch das Anrufen zudem eine Gefahr für den Bürgerbusfahrer/die BürgerbusfahrerIn bedeutet.

Während das Bürgerbus-Team in Zusammenarbeit mit der Verwaltung infolge der notwendigen Abhilfe des Problems mit Anrufen und der Zettelwirtschaft bereits seit über einem Jahr in Sachen Digitalisierung am Ball ist und man zwischenzeitlich mit der door2door GmbH (die Verwaltung hat von door2door über die Stadt Freyung und den Markt Murnau Kenntnis bekommen) verhandelt hat, konnte man mit der ioki GmbH (die Stadtwerke Feuchtwangen sind im Gespräch mit ioki), einer 100%igen Tochter der Deutschen Bahn ein weitaus günstigeres Angebot für ein gleichwertiges Produkt erhalten. Man darf davon ausgehen, dass der Einstieg und auch die jährlichen Betriebskosten mit nur einem Viertel zum ersten Angebot stehen.

Hinweis: Förderungen allein für die Digitalisierung sind nicht möglich, erst Recht nicht für den ehrenamtlichen Bürgerbus-Betrieb. In dieser Richtung hat sich die Verwaltung vergeblich bemüht. Förderungen sind dann möglich, wenn ein Bürgerbus-Projekt erstmalig entsteht, der ganze Betrieb haltestellenmäßig mit Konzession der Regierung abgearbeitet wird, in den Personennahverkehr eingebunden ist, die Fahrer einen Personenbeförderungsschein haben und im Übrigen der Fahrbetrieb ausgeschrieben wird (in Freyung hat der örtliche Busunternehmer den Zuschlag erhalten und im Markt Murnau ein Start-Up – Unternehmen).

Angebot der ioki GmbH vom 29.10.2021

Einstiegspreis:

<p>3.1 Integration & Consulting – die individuelle Einrichtung des ioki-Betriebssystems</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einmalige Leistungen - - Beauftragung über den Vertrag über die Erbringung von Integration & Consulting Consulting-Leistungen („Vertrag zur Einrichtung des Betriebssystems“) - 	<p>Preis gesamt in € (netto, inkl. Reisekosten)</p>
<p>Technische Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit virtuellem Aufsatz (Absprachen, Schulungen, Trainings, etc.) <p>Veranschlagte Personentage Projektmanagement: 6 Tage à 990,00€ Tagessatz Veranschlagte Personentage Produktentwicklung: 5 Tage à 1290,00€ Tagessatz</p>	<p style="border: 2px solid red; padding: 5px;">12.390,00</p>

Monatliche Leistungen – Software-Lizenz

<p>3.2 ioki-Betriebssystem – Ihre monatliche Software-Lizenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Monatliche Leistungen mit vierteljährlicher Abrechnung - Preisstaffelungen zählen pro Bedienebiet (Plattformumgebung/App) - Beauftragung über den Vertrag über IT- und Unterstützungsleistungen in Form der Bereitstellung der ioki-Plattform und -Services („Plattformlizenzvertrag“) - Die Gebühren des externen Payment-Service-Providers inkl. jeglicher Kosten die mit der Abwicklung von Zahlungen bei der Fahrgastvermittlung und Abrechnung anfallen, werden gesondert in Rechnung gestellt und sind unter https://stripe.com/de/pricing einsehbar 	<p>Preis pro Einheit in € (netto, inkl. Reisekosten)</p>
<p>Ihre Kalkulation</p> <p style="text-align: right;">Fahrzeugdisposition über Betriebssystem</p> <p style="text-align: right;">bis 5 Fahrzeuge:</p>	<p>pro Fahrzeug/Monat</p> <p style="border: 2px solid red; padding: 5px;">750,00</p>

Die Eingabe bzw. das Buchen der einzelnen Fahrten im System kann jeder Bürger über eine App am Smartphone oder via Internet vom PC aus vornehmen. Die meisten Interessenten werden aber noch mit dem Telefon unter der **902-400** den Bürgerbus bestellen wollen. Nachdem jetzt die BusfahrerInnen nicht mehr von den Anrufen behelligt werden sollen, muss parallel zu den Fahrzeiten eine Alternative zur Verfügung stehen. Eine Möglichkeit ist die Fahrwunschzentrale der DB Regio (Call-Center). Ohne dass die Bürgerbus-Rufnummer geändert werden muss, erreicht jede(r) AnruferIn unter dieser Nummer das Call-Center und dieses gibt die gewünschte Fahrt in das System ein.

Sonderangebot der DB Regio Bus Bayern GmbH – Nbg. – weil der Bürgerbus ehrenamtlich betrieben wird:

Grundlage für die Kalkulation:

Entgegennahme der Anrufe in der Zeit Montag bis Freitag von 8:00 Uhr - 17:00 Uhr

Volumen ca. 10 Anrufe pro Tag entspricht 2500 Anrufe pro Jahr

Buchung über IOKI

Unser Angebot:

Fixbetrag pro Monat 440.- Euro netto inklusive 208 Anrufe pro Monat.

Spitzabrechnung nach 12 Monaten. Jeder Anruf über 2500 pro Jahr wird mit 2,20 Euro nachberechnet.

Angedacht ist auch das Outsourcen der Verwaltungsarbeiten in Sachen Bürgerbus. Aufgrund personeller Veränderungen im Bereich der Bauverwaltung bzw. des Eintretens von Herrn Klaus Wüstner in den Ruhestand besteht die Gelegenheit, die Verwaltungsarbeiten aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb auszugliedern und auf ihn und damit außerhalb des Rathausbetriebs zu übertragen.

Zusammenstellung:

Digitalisierung

Einmalig:	
Für den Einstieg - brutto:	= 14.744,10 €

	Jährlich:
Service/Serverleistungen/Fahrzeugdisposition über Betriebssystem = 750 € x 12 plus MWSt.	10.710,00 €
Call-Center, DB-Regio-Fahrwunschzentrale Telefondienst für die Zeit Mo – Fr, jew. 8:00 – 17:00 Uhr (440 € x 12 Monate zuzügl. MWSt.) – brutto:	6.283,20 €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen für 2022 rd. 32.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja (werden im Haushaltsplan eingestellt) 35.000,00 € bei HSt.: 0.8201.6374
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum Beschluss:

Mit der Einführung des digitalisierten Fahrdienstbetriebes (Bürgerbus) besteht im Grundsatz Einverständnis.
